



selbständig wohnen • aktiv leben

Husmatt Steinen

Husmattnews 5

September - Oktober 2016



Seite 2: Unser ältester Bewohner

Seite 3: Unsere neue Stiftungsrätin

Seite 4: Unsere Aktivitäten

Das Ehepaar **Hedy und Franz Rickenbacher-Imlig** sind glückliche Bewohner im Husmattrain 2. Sie feiern am 31. August ihren siebzigsten Hochzeitstag und Franz wird am 20. Dezember 94-jährig. Dass sie in die altersgerechte Wohnung in der Husmatt gezogen sind, hat ihnen grosse Selbständigkeit gebracht, denn in ihrer vorherigen Wohnung hätten sie ohne Lift und ohne Dusche, nur mit Badewanne, nicht bleiben können.

Das Ehepaar Rickenbacher ist immer wieder gerne dabei bei Veranstaltungen in der Husmatt und Franz erzählt gerne aus seinem langen Leben. Geboren ist er in Küssnacht, wo seine Eltern ein Wirtshaus führten. Leider starb seine Mutter, als er zwei-jährig war. Die folgenden Jahre verbrachte er in Zug. Sein Vater arbeitete bei der Firma Landis und Gyr, machte aber leidenschaftlich gerne Ländlermusik. Er spielte Klavier in der Kapelle „Sepp Stocker“, beherrschte aber weitere Instrumente. Er war Dirigent der Militärmusik und dirigierte den Männerchor Steinen. In dieser Zeit komponierte Vater Rickenbacher das „Steiner-Lied“.



Hedy und Franz Rickenbacher feiern am 31. August den 70. Hochzeitstag. Herzliche Gratulation. Eine Feier findet im Familienkreis statt.

1934 zog Vater Franz Rickenbacher mit seiner Familie nach Steinen und baute mit seiner zweiten Ehefrau, geb. Anna Müller, den „Konsum“ an der Ecke Bahnhofstrasse/Breitenstrasse. Gewohnt haben die Rickenbachers in der Mühlegasse, denn der bekannte Lehrer Josef Rickenbacher war der Onkel von Franz.

Nach der Primarschulzeit besuchte Franz die Sekundarschule am Kollegi Schwyz und absolvierte von 1938 bis 1940 eine Lehre als Bäcker im Betrieb Hungerbühler. Der spätere Dorfbäcker Willy Bulgheroni war damals sein Geselle. Dann kamen aber die harten Jahre: Franz wurde wegen des Zweiten Weltkrieges in den Dienst eingezogen und verbrachte fast 1000 Dienstage in der Nähe von Göschenen, wo er als Bäcker Brot für die Soldaten backen musste.

In dieser Zeit lernte er in Goldau seine Hedy Imlig (Oberarth) kennen. Sie erzählte schmunzelnd, dass sie eigentlich unerlaubterweise, weil sie noch zu jung war, am Fest der Musikgesellschaft (Musefe) teilgenommen hatte. Ihr Franz arbeitete nach dem Krieg während 40 Jahren bei der SBB, wo er sich bis zum Chef der Wagenreinigung hocharbeitete. In Goldau konnte das Ehepaar ein Eigenheim bauen, wo auch ihre fünf Kinder aufwuchsen und wo sie bis 2007 lebten.

Die Leidenschaft von Franz ist die Ländlermusik. Er beherrscht die Instrumente Klavier und Handorgel und spielte auch Contrabass in verschiedenen Formationen, bis 1974 meistens in der Kapelle „Nauer/De Zaicom“. Auch heute noch macht Franz regelmässig Musik mit Kollegen in seiner Wohnung.

Nach einer erfolgreichen Hüftoperation von Hedy geniessen die beiden ihre Wohnung in der Husmatt. Sie schätzen ihre Selbständigkeit, die schöne moderne Wohnung und den Lift. Sie kochen gerne, manchmal zusammen mit einer ihrer drei Töchter.

Der Stiftungsrat gratuliert dem Ehepaar Hedy und Franz zum Hochzeitsjubiläum (Gnaden Hochzeit) und wünscht ihnen alles Gute, vor allem Gesundheit. Wir freuen uns über unsere beiden immer froh gelaunten Bewohner.

Unser neues Mitglied im Stiftungsrat

Nachdem Ruedi Meier seinen Rücktritt aus dem Stiftungsrat gegeben hat, machten wir uns auf die Suche nach einem Nachfolger oder einer Nachfolgerin. Wir sind glücklich, dass wir mit Edith Styger-Trachsler eine Frau gefunden haben, die uns bei den Arbeiten im Stiftungsrat unterstützen wird.

Edith ist am 19. November 1970 in Schwyz geboren. Die Volksschule besuchte sie anfänglich in Schwyz und später in Ibach. Nach einem Welschlandjahr absolvierte sie die Kaufmännische Lehre beim Verhöramt und seit 1991 ist sie bei der CONVISA AG tätig (inzwischen im Teilpensum). Mit ihrem Ehemann, Ernst Styger, und ihren drei Knaben wohnt sie seit 2006 im schmunkeleigen Eigenheim in der Sonnmatt.

Wenn es Edith die Zeit zulässt, widmet sie sich ihren Hobbys Tennis, Lesen, Jassen, Kochen. Sie ist eine aktive Frau, die sich im Steiner Kulturverein, bei der Bühne 66 und im Verein FFS engagiert.

Wir freuen uns, dass wir mit Edith Styger eine Frau für den Stiftungsrat gefunden haben, die sich tatkräftig für unsere Anliegen einsetzen wird und heissen sie in unserem Kreise herzlich willkommen.



Edith Styger gehört neu dem Stiftungsrat an und hat die Aufgaben von Ruedi Meier übernommen..



Die neue Bank im Innenhof vor dem Haus 4 erfreut sich grosser Beliebtheit. Wir werden uns bemühen, eine weitere Bank anzuschaffen.



Unsere regelmässigen Veranstaltungen:

1. Jeweils am **Montag**, 18.00 Uhr, spielen wir bei schönem Wetter Pétanque. Die Kugeln befinden sich in der Herrengarderobe beim Fitnessraum.
2. Jeden **Mittwoch**, 18.00 Uhr, treffen wir uns zum gemeinsamen „Husmatt Znacht“. Für das Menü zum Preis von Fr. 10.– kann man sich im Restaurant anmelden.
3. Jeden **Donnerstag** kann ab 14.00 Uhr in der Werkstatt unter kundiger Leitung von Josef Bürgi mit Holz gearbeitet werden. Gehen Sie mit Ihrer Idee vorbei.

Stellen Sie uns Ihr Hobby vor?

Rita Schuler und ihre Schwester stellen aus verschieden dicken, farbigen Papieren wunderschöne Kärtchen her. Eine Auswahl davon ist jetzt im Raum der Stille ausgestellt. Sie können auch gekauft werden.

Haben Sie ein Hobby, das Sie uns zeigen wollen? Melden Sie sich bei der Verwaltung.



Unser Terminkalender: (Einladungen mit Detailinformationen folgen)

Fotoausstellung:	Bilder von Mitgliedern des Fotoclubs bis 4. Oktober
Abendspaziergang:	Dienstag, 6. September, 18.00 Uhr
Spielnachmittag:	Montag, 12. September, 14.00 Uhr
Autorenlesung:	Donnerstag, 22. September, 19.00 Uhr, Beat Hüppin
Lotto:	Montag, 10. Oktober, 14.00 Uhr
Geburtstagsapéro:	Samstag, 29. Oktober
Kulinarische Reise:	Samstag, 5. November, im Restaurant, mit Schulze/Fröhlich
Ernährung im Alter:	Mittwoch, 23. November, 19.00 Uhr, mit Regula Klinger-Graf
Weihnachtsdekoration:	Dienstag, 29. November, 13.30 Uhr
Bildpräsentation:	Mittwoch, 14. Dezember, Auf dem Weg nach San. di Compostela

Jahresplanung 2017:

Bewohnertreffen am Dienstag, 18.10.2016, 18.30 Uhr